

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

Samstag den 1. December 1866.

## Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 26. October 1866.

1. Dem Joseph Selka in Wien, Josephstadt, Lenau-gasse Nr. 17, auf eine Verbesserung in der Fabrication aller Gattungen von Fahrwagen für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Anton Alfons Chassepot, Hauptwaffen-Controllor in Paris (Bevollmächtigter Friedrich Rödiger in Wien, Neubau, Sigmundsgasse Nr. 3), auf die Erfindung eines eigenthümlichen Systems von Zündnadelgewehren, für die Dauer eines Jahres.

3. Dem Johann Gerstenberger, Civil-Ingenieur in Prag, Mariengasse Nr. 1272, auf die Erfindung einer doppelwirkenden Heupresse, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung, und jene von 1 und 3, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von jedermann eingesehen werden.

Das Handelsministerium hat die Anzeige, daß B. Sarapat seinen Antheil an dem ihm in Gemeinschaft mit Johann Kubasek verliehenen Privilegium vom 20ten October 1864 auf eine Verbesserung an den Militär-Pferdesätteln, laut Cession dd. Wien am 25. October 1866, an den genannten Johann Kubasek, Schlossermeister zu Stockerau, vollständig übertragen habe, zur Kenntniß genommen und die vorschristsmäßige Einregistrirung dieser Privilegiums-Übertragung veranlaßt. Wien, am 20. November 1866.

(410-3) Nr. 4570.

## Kundmachung.

Die Amtsstunden der gefertigten k. k. Finanzprocuraturabtheilung sind mit Genehmigung des hohen Präsidiums der k. k. Finanzlandesdirection Graz, ddo. 17. November 1866, Z. 1298/Pr., auf die Zeit von 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags fest- und in Wirk-samkeit gesetzt worden.

Laibach, am 27. November 1866.

k. k. Finanzprocuratur-Abtheilung.

(416-2) Nr. 777.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. gemischten Bezirksamte Dra-henburg ist eine systemisirte Actuarkstelle mit dem Jahresgehälte von 420 fl. erledigt.

Die Bewerber um dieselbe haben unter Nach-weis der gesetzlichen Erfordernisse, insbesondere der Befähigung für das Richteramt und der Kenntniß der slovenischen Sprache, ihre documentirten Gesuche im Wege der vorgesetzten Behörde bei der k. k. Personal-Landes-Commission für Steiermark in Graz

bis 5. December 1866

einzureichen.

Graz, am 19. November 1866.

k. k. steierm. Personal-Landes-Commission.

(413-2) Nr. 2502.

## Kundmachung.

Die Justiz-Beamten und Diener des nunmehr abgetretenen lomb.-venet. Königreiches, welche im österreichischen Staatsdienste verblieben sind und sich gegenwärtig im Sprengel des k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichtes befinden, werden hiemit aufgefordert, die particularmäßigen Aufrechnungen über die Kosten ihrer Uebersiedlung mit den erforderlichen Belegen und Bestätigungen an das gefertigte Oberlandesgerichts-Präsidium zur geeigneten Amtshandlung gelangen zu lassen.

Die Beamten und Diener der lomb.-venet. Strafanstalten, welche sich in diesem Oberlandes-gerichts-Sprengel befinden, haben ihre Particulare an die k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu leiten. Graz am 26. November 1866.

Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes.

(409-3) Nr. 3132.

## Aufforderung

an den Georg Schoklitsch wegen rückständiger Erwerbsteuer.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf wird Georg Schoklitsch von Welde's Haus-Zahl 22, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit aufgefordert, den Erwerbsteuer-Rückstand pro 1865 und 1866 vom Sattlergewerbe, zusammen mit 5 fl. 92 kr., bei dem k. k. Steueramte binnen vier Wochen

um so gewisser zu bezahlen, als widrigens das fragliche Gewerbe von Amtswegen gelöscht werde würde.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, am 30ten October 1866.

(418-1)

Nr. 7328.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt hie-mit bekannt, daß dasselbe in Gemäßheit des Auf-trages des hohen k. k. Justizministeriums vom 16ten Juli 1866, Z. 7293, die auf das Rectifications-wesen Krains bezüglichen Acten, sowie die Fort-führung der einschlägigen Agende von der k. k. Staatsbuchhaltung übernommen habe.

Laibach, am 24. November 1866.

(419-1)

Nr. 141.

## Kundmachung.

Am 6. December 1866 werden bei dem k. k. Finanz-Directions-Deconomate Laibach im Hauptzollamtgebäude am Rann, Vormittag von 9 bis 12 Uhr, mehrere Centner beschriebene und unbeschriebene scartirte Papiere gegen sogleiche Be-zahlung öffentlich veräußert werden.

Nach werden bei dieser Gelegenheit einige Contrabandwaaren veräußert, wobei für ausländische Waaren der entfallende Zoll in klingender Münze oder mit National-Anlehens-Coupons zu entrichten sein wird.

Laibach, am 30. November 1866.

k. k. Finanz-Directions-Deconomate.

(376-2)

Nr. 8161.

## Einladung.

Der Wechsel des Jahres naht heran und mit demselben erneuert sich die löbliche Gewohn-heit, zum Besten des Armenfondes sich mittelst Behebung der Enthebungskarten von den Neu-jahrs- und Namenstagswünschen zu befreien.

Der Herr Handelsmann Karinger wird auch für dieses mal die Güte haben, diese Ent-hebungskarten gegen den bisher üblichen Erlag, und zwar 35 kr. für die Neujahrs- und 35 kr. für die Namensfest- und Geburtstags-Enthebungskarten, zu verabfolgen, wovon der besondern Mild-thätigkeit die selbständige Bestimmung des Ver-trages überlassen bleibt.

Laibach, am 5. November 1866.

Von der Armeninstitutions-Commission.

Dr. G. S. Costa.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

(2705-1) Nr. 1473.

## Übertragung der Dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-werth wird im Nachhange zum Edicte vom 19. Juni l. J., Z. 853, be-kannt gemacht, daß die in der Execu-tionsfache des Herrn Franz Xaver Souvan von Laibach gegen Herrn Josef Sorre von hier auf den 26ten October l. J. angeordnete dritte Tagsatzung zur Veräußerung der dem Herrn Executen gehörigen Realitäten über Anlangen des Herrn Executions-führers auf den

25. October 1867

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und dem früheren Anhang übertra-gen wurde.

Rudolfswerth, am 30. Oct. 1866.

(2687-1) Nr. 4926.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Johann Gerschell von Kleinlaschitz, als Cessionär des Georg Starz von Stoppe, gegen Franz Zwanz von Grustov Nr. 1 wegen aus dem Vergleiche vom 12. Mai 1840 und

der Cession vom 10. Mai 1864 schuldiger 90 fl. 12 kr. ö. W. c. s. c. in die exe-cutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der vor-maligen Herrschaft Auersperg sub Urb. Nr. 86, Actf. Nr. 39 vorkommenden Rea-lität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 2211 fl. 50 kr. ö. W., ge-williget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

28. Jänner,

28. Februar und

28. März 1867,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im hie-sigen Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbieten-den hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Großlaschitz als Gericht, am 1. November 1866.

(2710-1) Nr. 7953.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf den hierämtlichen Be-scheid vom 19. Juni 1866, Z. 4523, wird bekannt gegeben, daß nachdem zu der in der Rechtsache des Nikolaus Menduri, Administrator der Georg Modic'schen Con-cursmasse von Triest, gegen Mathias Mo-dic von Neudorf pto. 100 fl. c. s. c. auf den 3. November angeordneten ersten exe-

cutiven Realfeilbietungs-Tagatzung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 5. December 1866

zur zweiten executiven Realfeilbietungstagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 3. November 1866.

(2693-1) Nr. 4232.

## Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem diesämtlichen Edicte vom 6. August d. J., Nr. 2879, wird bekannt gegeben, daß nachdem zur ersten Feilbietung d. r dem Anton Lenart von Sotla bei Terstenil gehörigen Rea-litäten Urb. Nr. 143 1/2 und 147 ad Herr-schaft Kroisbach, dann Reg. Nr. 3 1/2 und 2 1/2 ad Herrschaft Neudegg kein Kauflustiger erschienen ist, am

21. December 1866,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung in dieser Amtskanzlei geschritten wird.

k. k. Bezirksamt Raffensuß als Gericht, am 22. November 1866.

(2585-3) Nr. 8419.

## Edict.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 17. October l. J. ohne leibwillige An-ordnung verstorbenen Kaffeelieders Felix Desilla, gebürtig aus Eins (Schweiz, Can-ton Vauden), eine Forderung zu stellen

haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer An-sprüche

den 22. December l. J.,

früh 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widri-gens die Verlassenschaft an die auswärtige Gerichtsbehörde ausgefolgt werden würde.

Rudolfswerth, den 19. October 1866.

(2668-3) Nr. 6810.

## Reassumirung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem dies-gerichtlichen Edicte vom 31. März 1866, Z. 1161, in der Executionsfache des hohen k. k. Aarars, durch die k. k. Finanzprocu-ratur's Abtheilung in Laibach, gegen Mat-thäus Zinderlic von Zirkniz pto. 35 fl. c. s. c. bekannt gemacht:

Es sei in die Reassumirung der zwei-ten und dritten executiven Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität sub Actf. Nr. 7, Urb. Nr. 7 ad Pfarrgilt Zirkniz gewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzungen auf den

22. December 1866 und

26. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, hiesgerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 15. November 1866.